

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Feuerwehr	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0145 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 1260-10 Kostenstelle: 037-010-1000 Kostenträger: 1260-11 Investitionsnummer: 08037-0004 Sachkonto: 0880010		

Betreff: Kündigung der Warn-App BIWAPP und Ersatzbeschaffung von KATWARN

Vorlage vom: 26.05.2021

Beschlussvorschlag:

Die seit 01.01.2018 zur Warnung der Bevölkerung genutzte Bürger Info & Warn-App BIWAPP soll fristgerecht zum 31.12.2021 gekündigt werden.

Als Ersatz soll die App KATWARN beschafft werden, die für die Nutzung von hessenWARN, der offiziellen Informations- und Warn App des Landes Hessen, erforderlich ist.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26.05.2021

Die Entscheidung zur Einführung der APP BIWAPP wurde damit begründet, dass BIWAPP zur Information über Einschränkungen innerhalb des Stadtgebietes von allen städtischen Ämtern und Einrichtungen mit besonderem Interesse verwendet werden sollte, z. B. HEAG Holding AG. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal von BIWAPP war zum Zeitpunkt der Einführung, dass Flächen durch den Absender flexibel ausgewählt werden konnten, in denen im Falle einer Warnung oder Information alle Smartphones eine Push-Nachricht erhielten. Ebenso verfügte BIWAPP frühzeitig über Schnittstellen zu weiteren Warnsystemen, z. B.: Warnungen des Deutschen Wetterdienstes sowie der Warn-App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz.

Nach Beurteilung der Erfahrungswerte ist eine Vertragsverlängerung nicht erstrebenswert. Das System lief nicht immer stabil und wurde nicht so umfangreich genutzt wie angedacht. Insbesondere während der Nutzung bei dem Kampfmittelfund im März 2020 konnten Meldungen und Informationen nicht zeitnah versandt werden. Der Anbieter konnte diese Störung nicht beheben.

Zusätzlich verwendet die hessische Polizei landesweit inzwischen hessenWARN, so dass wichtige Informationen für die Empfänger aktuell über verschiedene Kanäle eingeholt werden müssen.

Bei hessenWARN handelt es sich um eine durch das Hessische Innenministerium weiterentwickelte Form der App KATWARN, die Ende 2019 als offizielles Informations- und Warnsystem für Hessen eingeführt wurde.

Um diese App vollumfänglich nutzen zu können, ist die Beschaffung von KATWARN als Grundmodul erforderlich. Dadurch können weiterhin die niederschweligen Warn- und Informationsfunktionalitäten von der Wissenschaftsstadt Darmstadt, z. B. Information über Schulausfälle, genutzt werden.

Seit der Vergabeentscheidung 2017 haben sich die technischen Möglichkeiten im Bereich der Warn-Apps verändert. hessenWARN wurde in den letzten Jahren weiterentwickelt und bieten nun gleichwertige Funktionen zu BIWAPP. Durch die landesweit einheitliche Nutzung ist sichergestellt, dass alle Personen, die hessenWARN auf ihrem Smartphone installiert haben, bei besonderen Gefahrenlagen gewarnt werden können. hessenWARN ist für die Bevölkerung kostenfrei installierbar. Auch die Bevölkerungsschutz-Warnmeldungen des Bundes werden über hessenWARN empfangen.

Die Kosten für die Beschaffung des Grundmoduls betragen 17.850,00 €. Für den technischen Support fallen jährlich 3.570,00 € an. Hinzu kommen Kosten von 0,06 € pro versendete SMS. Personen, die nicht über ein Smartphone verfügen, können sich für die Warnfunktion per SMS anmelden. Dieser Personenkreis und die damit verbundenen Kosten sind jedoch so gering, dass sie im laufenden Haushalt aufgefangen werden können.

Eingespart werden die jährlichen Wartungskosten für die derzeit benutzte App BIWAPP in Höhe von 2.560 €, so dass die tatsächlichen Mehraufwendungen ca. 1.000 € betragen.

Eine Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendungen für das Grundmodul in Höhe von 17.850 € erfolgt aus dem Budget der Feuerwehr.

Darmstadt, 26.05.2021

Dezernat II

Dezernat IV
i.V.

Rafael Reißer
Bürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister